

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko

Kirchenfest mit
Flüchtlings -
Küche S. 2

Museen im
Quartett als
Magnet S. 3

FC Singen muss
wieder in die
Landesliga S. 15

Neuer Rede-
Club für Hand-
werker S. 32

in Singen-Nord mit
Volkertshausen aktuell
S. 6

25. MAI 2016

WOCHE 21

SI/AUFLAGE 33.212

GESAMTAUFLAGE 87.031

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Positionen beziehen

Bisher wars so etwas wie ein Sparring, was die Diskussionen um das geplante ECE-Shopping-Center betrifft. Am kommenden Dienstag muss der Gemeinderat seinen Standpunkt beziehen, der er ja schon mehrfach als mehrheitliches »Ja« angekündigt hat. Und auch der Beschluss für einen Bürgerentscheid wird von einer Mehrheit inzwischen mitgetragen. Dann aber beginnt der Wahlkampf zum Thema ECE, der vor allem dazu dienen sollte, dass die Bürger sich auch an der Abstimmung beteiligen wollen.

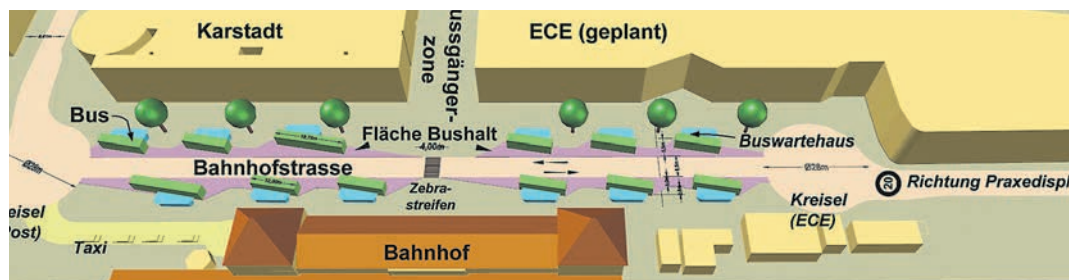
Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Nochmals viele gesammelte Argumente gegen das ECE

Am kommenden Dienstag findet die entscheidende Abstimmung im Gemeinderat statt

Singen (of). Vor der entscheidenden Gemeinderatssitzung zum geplanten Shopping-Center ECE in Singen am Dienstag, 16 Uhr, werden die Positionen eingenommen: die meisten Fraktionen haben sich in den letzten Wochen erklärt, wie sie zu den Plänen des riesigen Centers mit 16.000 Quadratmetern Verkaufsfläche stehen und dabei erscheint die Zustimmung als ziemlich sicher.

Eine Initiative der ECE-Befürworter hatte Hunderte von Unterschriften gesammelt und die lange Namensliste im WOCHENBLATT veröffentlicht, die Gegner des ECE der Bürgerinitiative »Für Singen«, die vor allem aus dem Einzelhandel der Innenstadt kommen, zeigten nach mehreren Saalveranstaltungen zuletzt mit drei Demonstrationen durch die Innenstadt Flagge, um auf die Gefahren für die umliegenden Geschäfte aufmerksam zu machen durch den »Koloss ECE«. Die Initiative hat sich am Montag auch nochmals klar für einen Bürgerentscheid ausgesprochen.



Viele Gegenentwürfe zu ECE-Planungen gibt es mittlerweile. der Jüngste kommt mit einem nochmals anders gewichteten Bahnhofsvorplatz von Landschaftsplaner Bernhard Narr aus Rielasingen.

sprochen. Die Initiative hat nun nochmals einen offenen Brief gestreut, in dem sie viele Meinungen von Planern wie Architekten zusammengetragen hat, um auch diesen Aspekt noch zu beleuchten. Hier einige der ausgesuchten Standpunkte im Überblick: Dr. Holger Pump-Uhlmann (Stadtplaner und der führende Experte für Center-Ansiedlungen, sieht für Singen - wenn überhaupt - eine maximale Größe eines Centers von 8.000 Quadratmetern. Architektur-Professor und Singen-Kenner Wolfgang Böhm (Frankfurt): »Aus Sicht aktueller Stadtplanung in Deutsch-

land widerspricht eine solche Art Shopping-Mall dem Leitbild der »Lebendigen Stadt.« Wer folgerichtig denkt, kann diese Planung für die Stadt Singen nicht verantworten. Jörg Wuhler, Singener Architekt: »Es geht bei diesem Projekt nicht nur um KAUFEN und VERKAUFEN sondern um die gesellschaftliche Fortschreibung einer Stadt ... es geht um die Entscheidung, was macht ein Stadtzentrum lebens-/liebenswert auch nach Ladenschluss ...« Prof. Dr.-Ing. Franz Pesch, Professor am Städtebau-Institut, Universität Stuttgart: »15.000 bis 30.000 Quadratmeter Ver-

kaufsfläche in einem Haus sprengen den Maßstab europäischer Städte. Sein Trend: von der Shopping Mall zum Einkaufsquartier. Uli Mangold, Architekt und ehemaliger Leiter des Singener Hochbauamts: »Wenn man die Stadt als soziales Konstrukt und als lebendigen Ausdruck einer freien Bürgergesellschaft betrachtet, dann ist die Privatisierung des öffentlichen Raumes, wie sie hier in Form einer introvertierten Shopping Mall vorgeschlagen wird, äußerst kritisch zu betrachten.« Die Initiative vertritt weiter den Standpunkt, dass auf dem Areal des ehemalige Hauptzoll-

amts Wohnbau realisiert werden solle, was von anderen Experten als unbezahlbar eingeordnet wird. Letztlich hat inzwischen ja auch das Regierungspräsidium das Raumordnungsverfahren in der Weise abgeschlossen, als dass die immer wieder diskutierten 16.000 Quadratmeter als verkraftbar für die Region eingestuft werden, wenngleich natürlich niemand genau berechnen kann, wie sich letztlich Kundenströme durch das Center verändern werden. Und auch ganz andere Ideen sind in den letzten Wochen noch erwachsen: Landschaftsplaner Bernhard Narr aus Rielasingen hat sich mit der vom Singener Gemeinderat verabschiedeten Planung für den Bahnhofplatz einfach nicht anfreunden können und deshalb eine Alternative entworfen, die seiner Meinung nach dem Platz mehr Bedeutung gibt, den Verkehr besser konzentriert und selbst auf das große Glasdach verzichten könnte.

Schrott für Kinder

Widman-Stiftung sammelt heute

Singen (of). Der Verein »Widman hilft Kindern in der Region« sammelt wieder Schrott, um damit seine vielfältigen Aufgaben zu finanzieren. Der Sammeltermin ist am Mittwoch, 25. Mai, von 8 bis 17 Uhr auf dem Hof neben dem Betriebsgebäude des Unternehmens Widman in der Freibühlstraße 13, kündigte Hans Teschner vom Vorstand des Vereins an. Abgegeben werden kann Schrott aller Art, aus Ei-

- Anzeige -

sen, Buntmetallen oder Aluminium. Elektrogeräte werden nicht entgegengenommen: Der Vorsitzende des Vereins, Rudolph Babeck, wird zusammen mit seinem Stellvertreter Hans Teschner persönlich die Materialspenden vor Ort entgegennehmen. »Wir freuen uns natürlich auch über Geldspenden zur Unterstützung unserer Arbeit«, machte Teschner gegenüber dem WOCHENBLATT deutlich.

Sperrung wird verlängert

Rielasingen-Worblingen (swb). Aufgrund der regnerischen Witterung der letzten Tage muss die Vollsperrung der Heugastraße und der Hörstraße laut einer Information der Gemeinde zwischen den Einmündungen der Zeppelinstraße und der Hardstraße bis zum 3. Juni verlängert werden, da bei Regen kein Asphaltdeckbelag eingebaut werden darf. Zu- und Ausfahrten aus den anliegenden Straßen sind eingeschränkt möglich.

500 Kartons für Kobeljaki

Singen (swb). Das hatten Siegfried und Veronika Schaible, die Initiatoren für den Hilfsttransport nach Kobeljaki, so nicht erwartet: »Wir dachten, wir brauchen länger, um 500 Kartons mit Spenden voll zu bekommen. Aber statt Ende Juni haben wir schon jetzt das Ziel erreicht.« Seit Januar herrschte jeden Samstag im alten Zollhaus reges Treiben. Zu den gespendeten Dingen der

Bevölkerung kommen noch Pflegebetten, drei Inkubatoren vom Krankenhaus, Fahrräder und Elektrogeräte. Wenn alle bürokratischen Hürden genommen sind, kann im Sommer der Hilfsttransport fahren. Von dort kommt zuvor aber noch Besuch: Rund um das Stadtfest wird eine offizielle Delegation mit einem Chor, Musikern und Schülern Singen besuchen.

»Rund um die Erdbeere«

Singen-Hausen (swb). Der Bürgerverein des Singener Stadtteils Hausen lädt die Einwohner ein zum fröhlichen Kaffee am kommenden Sonntag, 29. Mai, ins Bürger-Café auf dem Lindenplatz in Hausen. In der Zeit von 14 Uhr bis 19 Uhr werden die Gäste dort mit Köstlichkeiten von Erdbeeren - zum Beispiel Kuchen oder Bowle - bewirtet, kündigte der Verein an. Dazu gehört auch so manchen Schwätzchen.

- Anzeige -

JETZT BEWERBEN ALS MISS OKTOBERFEST

Das Deutsch-Schweizer Oktoberfest in Konstanz (16. September bis 3. Oktober) rückt immer näher. Das Programm steht bereits, nun geht es daran Miss und Mister Oktoberfest 2016 zu küren. Bewerben kann man sich seit kurzem und die ersten Kandidatinnen und Kandidaten haben sich bereits gemeldet. Noch bis zum 12. Juni können sich Paare, Geschwister, Freunde oder auch Einzelbewerber noch bewerben. Die Aktion wird von Fetscher Event(n)Marketing mit Heikorn und dem WOCHENBLATT durchgeführt. Mehr auf Seite 11.

VOLKSBANK-STADTLAUF FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am 5. Juni feiert der Volksbank Stadtlauf in der Singener Innenstadt Premiere. Das Besondere daran: für jede Runde auf dem 2,4 Kilometer langen Rundkurs spendet die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau einen Euro für den guten Zweck. In diesem Jahr ist das die Bürgerstiftung Singen und der Verein »Menschen helfen«. Nach oben sind in der Teilnehmerzahl eigentlich kaum Grenzen gesetzt, denn je mehr Teilnehmer dabei sind, desto größer wird der Benefiz-Effekt. Mehr dazu auf den Seiten 7 und 15 dieser Ausgabe.

BÖHRINGEN STELLT SICH VOR

Radolfzells größter Stadtteil Böhringen (4.200 Einwohner) hat eine Menge zu bieten, denn der Ort hat sich viel Infrastruktur erhalten. Und mit dem Böhringer See ist das Dorf auch eine der bekannten Adressen in Sachen Freizeitvergnügen. Gerade jetzt im Frühling lohnt sich ein Ausflug aber auch in Sachen Störche, denn gleich Dutzende von Horsten kann man sogar in der Ortsmitte entdecken, zum Beispiel bei einem Radausflug. Mehr über das sympathische Dorf gibt es auf den Seiten 12 und 13 in diesem WOCHENBLATT.



**Es geht um
IHR Bad**

Wir planen mit Ihnen
Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Auf den Anfang kommt es an

Singen (ly). Die Geburt eines Kindes ist oft der Beginn einer aufregenden Zeit und kann das bisherige Familienleben ganz schön auf den Kopf stellen. Die AWO möchte auf diesem spannenden Weg mit ihrer Elternschule in den Singener Familienzentren Interessierte begleiten und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKIP) verbindet Eltern und Kinder in spielerischer Bewegung miteinander. Kontakte der Eltern untereinander, aber auch der Babys mit Gleichaltrigen werden so ermöglicht. Die beliebten Eltern-Kind-Kurse werden in den städtischen Familienzentren Im Iben, Masurenstraße und dem St. Nikolaus-Kiga angeboten. Andrea Hess, Leiterin der PEKIP-Kurse im St. Nikolaus-Kiga schwärmt von der Möglichkeit,

die im Bewegungsraum angeboten wird: »Die motorische Entwicklung des Kindes wird merklich gefördert«. Regina Brütsch, Fachbereichsleiterin bei der Singener AWO, sieht die Vorteile der PEKIP-Kurse darin, Haltungsschäden vorzubeugen. »Unser aller Ziel jedoch«, so Mirja Zahirovic, Leiterin des St. Nikolaus-Kigas, »ist, die Kleinsten und deren Eltern zusammenzubringen«. Die PEKIP-Kurse sind für Babys ab 8 Wochen gedacht und werden im Familienzentrum Im Iben ab 16.6. von 10.45 bis 12.15 Uhr angeboten sowie im Kiga St. Nikolaus seit 20. Mai von 9 Uhr bis 10.30 Uhr.

Informationen bei: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz, Elternschule, Tel. 07731/9580-81 oder elternschule.awo-konstanz.de



Hier fühlen sich die Kleinsten wohl: PEKIP-Leiterin des St. Nikolaus-Kigas Andrea Hess (2.v.r.) und die Eltern freut es. swb-Bild: ly



Sogar mit einer Vernissage wurde die neue Ausstellung der Südwest-deutschen Kunststiftung bei Georg Fischer eröffnet. swb-Bild: mac

Kunst zum Arbeiten

Neue Ausstellung bei Georg Fischer

Singen (swb). Seit Mitte Mai sind neue Werke der Südwest-deutschen Kunststiftung in den Räumlichkeiten der Georg Fischer AG in Singen zu sehen. Dieses Mal wurden die Bilder von Kuratorin Dr. Perdita Rösch ausgewählt und werden im Firmengebäude an unterschiedlichen Stellen präsentiert.

So hängen sie beispielsweise im Büro des Geschäftsführers Ulrich Stark und in der Mitarbeiterkantine. Unter den Leihgaben befinden sich unter anderem Werke von Günter Scholz, Anton Stankowski, Georg Karl

Pfahler, Herbert Vogt und Horst J. Beck.

»Die lebhafteste Farbe verändert den Raum und lädt ihn mit einer sommerlichen Energie auf«, so Dr. Rösch. Geschäftsführer Ulrich Stark ist begeistert: »Man merkt den Kollegen an, dass ein gewisser Stolz entsteht und sich die Mitarbeiter nicht nur im Internet über die Künstler informieren, sondern sogar über die Kunst diskutieren.« Im Rahmen einer kleinen Vernissage wurden die neuen Werke im Gebäude gemeinsam mit der Geschäftsführung und den Mitarbeitern gefeiert.

Begegnungsfest mit Flüchtlingen

Singen (swb). Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt zu einem besonderen Gemeindefest in die Beethovenstraße 50 in der Singener Nordstadt ein. Es wird am Sonntag, 5. Juni, als Begegnungsfest mit Flüchtlingen stattfinden, und der Erlös wird der Flüchtlingsarbeit der Stadt Singen zugutekommen. Die Gastmahlgruppe, die seit vielen Jahren mit der Gemeinde verbunden ist, sorgt für ein internationales Büfett, das mit heimischen Spezialitäten ergänzt wird. Das Fest wird um 17 Uhr eröffnet und findet seinen Abschluss in einer Schlussandacht um 19.30 Uhr, zu der ausdrücklich Angehörige aller Religionen willkommen sind.

Reihenweise Reifen geschlitzt

Singen (swb). Vermutlich aus sinnloser Zerstörungswut hat ein unbekannter Täter im Zeitraum von Freitagabend bis Sonntagmorgen an insgesamt 14 Fahrzeugen, die in der Münchriedstraße entlang des Bahndamms abgestellt waren, die Reifen zerstoßen und dadurch einen vierstelligen Schaden verursacht, so die Polizei. Bereits am Donnerstag zwischen 0.30 und 12.30 Uhr wurden an einem in der Uhlandstraße abgestellten Pkw alle vier Reifen zerstoßen. Ob ein Tatzusammenhang besteht, ist noch unklar. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Singen unter 07731/888-0 zu melden.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Markenparfums

**Mittwoch, 25. Mai 2016
Freitag, 27. Mai 2016
Samstag, 28. Mai 2016**

**von 9.00 bis 17.00 Uhr
von 9.00 bis 17.00 Uhr
von 10.00 bis 15.00 Uhr**

>> Duftschnäppchen <<

**Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen**

Tagesfrische Spargel

und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

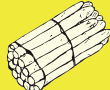
Telefon
07633/3965

Verkauf in Engen:

**Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
Montag – Samstag**



FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de



DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

das geht immer Hackfleisch gemischt, laufend frisch 100 g € 0,74	immer lecker Schweinerücken auch mariniert 100 g € 1,09	der Klassiker Schweinekotelett schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
herzhaft deftig Italia Salami im Ring 100 g € 1,59	lecker zu Spargel Tannenrauchschinken 100 g € 1,79	natürlich hausgemacht Servela Knackis für Grill + Pfanne 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Spargel 100 g € 1,49	aus unserer Wursttheke Kaiserjagdwurst, Gutsjagdwurst 100 g € 1,29	für Genießer Porterhousesteak DRY AGE

Einladung zum Füßemessen am Samstag 28.05.2016

Vorbereiten lohnt sich – an unseren Füßemessen werden die Länge und die Weite Eurer Füße gemessen, damit Ihr lange Freude an den Schuhen habt. Außerdem gibt es kleine Überraschungen.

Bis bald! Euer Quick-Schuh Team

Lurchi Fußmesstage

QUICK SCHUH

Riesenauswahl für die ganze Familie
AKTUELLE KINDER-SANDALE

Jungen & Mädchen statt UVP* **45,95€**

Farben: rosa + grau (Gr. 25-35)

TOP ab-preis 39,95€

BCT Schuhhandel GmbH - Quick-Schuh - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim

10,- Euro Gutscheine SINGEN

Scheffelstr. 33

*Ab einem Einkaufswert von 39,95 € erhalten Sie durch Vorlage des Gutscheins einmalig einen Preisnachlass im Wert von 10,- € (Gültig bis 05.06.2016)

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Puten-Lyoner / -Fleischkäse / -Aufschnitt / -Wienerle 100% Geflügel – aus eigener Herstellung 100 g 1,10	Cordon bleu / Schnitzel bratfertig, vom Schwein 100 g 1,00
St. Galler Kalbsbratwurst / Singener Grillwurst mit Milch – St. Galler mild und fein / Singener grob und würzig 100 g 0,88	Rinderschnitzel / -plätzli unser à-la-Minute-Klassiker mit Bärlauch gewürzt 100 g 1,40
Zungenwurst mit viel magerer Einlage / deftig gewürzt 100 g 1,10	Brustkern kernig durchwachsen 100 g 0,78
Mettwurst fein hauseigen / es muss nicht immer Rügenwälder sein 100 g 0,99	Rinderschulter / -bug saftig und gut gelagert / für delikate Braten und Gulasch 100 g 1,10

Handwerkstradition seit 1907

Telzner

Steiflingen - 07738 5090

Schauen Sie auch auf unser Logo?!

Stellen Sie Ihre Figur auf Sommer um!

Wenn Sie jetzt schon mit dem Gedanken spielen, bis zum Sommer einige Kilos loszuwerden! Laden wir Sie herzlich zu unserem 4E Treffen ein!

Keine Diät / Kein Jo-Jo Effekt !

Unser Konzept begeistert viele Menschen, informieren Sie sich unverbindlich u. kostenfrei.

Freitag 03.Juni 2016 Beginn: 19.00 – 20.30H
In den Räumlichkeiten der Fahrschule „Bahl“
Hauptstr.70 78224 Singen

Anmeldung bis 01. Juni 2016
bei: Petra Bahl Mobil: 0157-58886163

Auf Ihr Kommen freut sich: Petra Bahl und Ernährungs- und Diätberaterin B. Hack

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Die Hose runtergelassen

Singen (swb). Mit heruntergelassener Hose hat sich am Freitagnachmittag gegen 15 Uhr ein etwa 50 bis 55 Jahre alter Mann in einem Bekleidungsgeschäft in der Freiheitstraße gezeigt.

Auf den mit »Bierbauch« und Haarkranz beschriebenen Mann wurde zunächst eine Kundin aufmerksam, die den Sachverhalt einer Mitarbeiterin mitteilte.

Auch diese konnte den Mann im Erdgeschoss des Geschäfts mit immer noch entblößtem Glied antreffen.

Von weiteren Mitarbeiterinnen wurde der Unbekannte, der seine Hose zwischenzeitlich wieder hochgezogen hatte, angesprochen, festgehalten und aufgefordert, sie in das Büro zu begleiten. Ihm gelang jedoch die Flucht in Richtung Freiheit-/August-Ruf-Straße.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Singen unter 07731/888-0, zu melden.

Singen (of). Erstmals wagten vier Singener Kunsteinrichtungen am Sonntag einen gemeinsamen Auftritt zum internationalen Museumstag. Die Stadt wollte damit im Einklang zwischen städtischen und kommunalen Anbietern Flagge zeigen als der Kulturstandort der Region Hegau.

Trotz Pfingstferien und einigen Familien-Konkurrenzveranstaltungen war die Resonanz ganz gut, wurde zum Abschluss der Aktion bekannt gegeben. Eini-

ge hundert Besucher kamen insgesamt, allerdings viel weniger Familien als erwartet. Das extra für diesen Tag kreierte Puzzle, das man mit Besuchen aller vier Einrichtungen komplett bekommen konnte, blieb zum großen Teil liegen.

Das Kunstmuseum wie das frühgeschichtliche Hegaumuseum, die Galerie Vayhinger wie auch das Museum Art &



tungen war die Resonanz ganz gut, wurde zum Abschluss der Aktion bekannt gegeben. Eini-

Cars hatten für diesen Tag spezielle Angebote gemacht, wie Themen oder Familienführun-



Gut angenommen wurde das Führungsangebot beim ersten gemeinsamen Museumstag in Singen. Im Bild eine Führung des Singener Museumsleiters zur aktuellen Zaumseil-Ausstellung. swb-Bild: of

gen. Besonders zur Eröffnung und in der Mittagszeit kamen viele Besucher. »Bei uns klingen die ersten Gäste sogar schon eine halbe Stunde vor der Eröffnung«, berichtet Helena Vayhinger, in deren Galerie das Thema Blumen in Künstler-Interpretationen doch auch viel neues Publikum in die Räume locken konnte. Im Hegaumuseum fanden die Themenführungen zu Bekleidung, Gusstechniken und »Wellness« ein

gutes Interesse, im MAC konnten die Besucher bei Mondazzis »Wagen der Erinnerung« eigene Erinnerungen an die Wand projizieren lassen. Zum Abschluss des Tages gab's gar im Singener Rathaus eine Führung mit Museumsleiter Christoph Bauer zu »Krieg und Frieden« von Dix.

Mehr Bilder dazu gibt es unter bilder.wochenblatt.net

Das Thema Museum kommt an

Erstmals Singener Quartett beim Museumstag

Mehr Miteinander reden

Muslime zu Gast in der Lutherkirche

Singen (swb). Pfingsten – Fest der Vielsprachigkeit; Fest des Friedens und der Verständigung – Fest des Heiligen Geistes.

Schon seit einiger Zeit ist der interreligiöse Dialog zwischen Christen und Muslimen in Singen wieder lebendig. Der Singener ACK-Vorstand traf sich immer wieder zu Gesprächen mit dem Imam und Vorstandsmitgliedern der Singener Muslim-Gemeinde.

Vor kurzem fanden nun gegenseitige Gottesdienstbesuche

statt, informierte Pfarrerin Andrea Fink.

Die Christen waren Ende April zum Freitagsgebet in der Moschee eingeladen, und am Pfingstsonntag besuchten 16 Muslime den Pfingstgottesdienst in der Lutherkirche. Auf beiden Seiten wurden die Gäste sehr herzlich aufgenommen und freundlich willkommen geheißen.

Im Anschluss an die Gottesdienste gab es Gelegenheit zu ausführlichem Gespräch und Begegnung bei Kaffee und Ku-

chen, so die Mitteilung der ACK Singen.

Es war spannend zu sehen, wie vieles die beiden Religionen verbindet: Texte, die sowohl in der Bibel als auch im Koran überliefert werden, Personen, die in beiden Religionen zentral sind wie zum Beispiel der Erzvater Abraham, Werte wie Respekt vor anderen und Nächstenliebe.

»Für Gastgeber und Gäste waren die Begegnungen sehr bereichernd«, bilanziert Andrea Fink für die ACK.

LESERBRIEFE !

Verscherbeln statt entwickeln

Singen (swb). Zu den aktuellen Planungen für ein ECE-Shoppingcenter in Singen wird uns geschrieben:

»Wer als Kommune versucht ist, seine Grundstücke höchstbietend an private Investoren zu verschachern und sich des Tafelsilbers entledigt, um damit das klamme Stadtsäckel zu füllen, bewirkt damit langfristig eine drastische Verschlechterung der Haushaltsfinanzen.

Ob dies den entscheidenden Gremien bewusst ist? Zugegeben, die Versuchung ist groß. Ein Privatinvestor verspricht Glanz, Glitzer und Gloria. Da sind die Ausgaben für die Verschönerung des ungeliebten Bahnhofvorplatzes schnell verschmerzt, die Entscheider stimmen willig und eilig zu – schließlich fließt erst einmal genügend Geld aus dem Verkauf der kommunalen Grundstücke auf dem Zollareal zurück. Den Haushalt belastet diese Investition damit erst einmal nicht.

Zwei Fliegen mit einer Klappe denkt man leicht, ein öffentlicher Schandfleck weg und Geld im Säckel. Doch das dicke Ende wird kommen. Steigende Mieten auf dem bereits jetzt schon knappen Wohnungsmarkt und damit hohe Folgekosten für den Sozialhaushalt sind vorprogrammiert. In Zeiten des öffentlichen Schlussverkaufes, in denen in Legislaturperioden gedacht und geplant wird und nicht in langfristigen Stadtentwicklungshorizonten, werden die Kritiker des Verramschens von öffentlichem Eigentum als ewig Gestrige und Zukunftsverweigerer angeprangert.

Der Hinweis auf die Notwendigkeit einer urbanen Stadtentwicklung wird als undurchführbar utopisch abgetan. Man macht sich nicht einmal die Mühe so tun, als wäre man an Alternativen interessiert. Es gibt, so heißt es, schlicht und ergreifend keine.

Dabei gibt es bereits Städte, die sich städtebaulich nicht das Heft aus der Hand haben nehmen lassen und ihr kommunales Eigentum zum Höchstpreis an Privatinvestoren verscher-

beln. Was Singen anstrebt, ist Uniformität und Beliebigkeit ohne klares Zukunftskonzept. In Singen lautet die Devise offenbar lieber verscherbeln statt zu entwickeln.«

Gariele Steidle, Singen.

ECE braucht mehr Parkplätze

Singen (swb). Zum geplanten ECE-Shopping-Center wird uns geschrieben: »Nach der imposanten Darstellung des ECE-Neubaus in den Medien bitte ich die Damen und Herren Stadträte und den Singener OB Häusler zu bedenken, dass die zirka 400 in der Bauvorlage von ECE vorgesehenen öffentlichen Parkplätze viel zu wenig für die vorgesehene riesige Verkaufsfläche sind. Das müssten mindestens 600 besser 800 Parkmöglichkeiten im Center sein.

Wenn ich mit meiner Frau am Samstag um zirka 10.30 Uhr zum Wochenmarkt fahre, um für die kommende Woche regional erzeugtes Gemüse, Obst

und Lebensmittel zu kaufen, sind das Parkhaus Cineplex und das Parkhaus Schwarzwaldstraße zwischen 10.30 und 15 Uhr überfüllt. Logischerweise werden für den Riesenkoloss von ECE-Center in dieser Zeit deutlich mehr als bisher von auswärts in die Singener Innenstadt fahren und eine reguläre Parkmöglichkeit suchen.

Bereits beim Holzerbau hat die Singener Stadtplanung den gleichen Fehler gemacht, indem sie viel zu wenig öffentliche Parkmöglichkeiten gefordert und zugelassen hat. Mehrere leitende Angestellte in den vorhandenen Ladengeschäften der Hegau- und Bahnhofstraße haben mir bereits in den 70er- und 80er Jahren gesagt, der Holzerbau sei eine Totgeburt, weil im Bau und in der Hegaustraße und Bahnhofstraße viel zu wenig Parkmöglichkeiten bestehen und deshalb die erwarteten Kundenumsätze nicht erfüllt würden. Damit die Zu- und Ausfahrt in die Parkmöglichkeiten im Center und auch die tägliche Warenanlieferung und die Rettungswege funktionieren, muss die Thurgauerstra-

ße zur Bahnhofstraße offen bleiben. Lassen Sie sich von den Argumenten der ECE-Manager nicht über den Tisch ziehen.«

Franz Waibel, Rielasingen

Schuld sind faule Herrchen

Rielasingen-Worblingen (swb). Zum gerade in Rielasingen, Worblingen und Arlen virulenten Thema von Giftködern auf den beliebten Hundepromenaden wird uns geschrieben:

»Kürzlich habe ich bei einem meiner Spaziergänge mit meiner Hündin Hanni einen Knochen mit etwas Fleisch direkt neben einem Hundehaufen gefunden. Glücklicherweise hat meine Hündin hier nicht zugeschnappt!

Ich muss tatsächlich sagen, dass es mich sehr schockt, wie hier agiert wird. Folgenden Appell an alle Hundebesitzer würde ich gerne loswerden: Macht die Haufen einfach weg! Ihr habt einen Hund, das ist ein Tier, das viel Zeit und Pflege braucht, da ist dieser kleine

Aufwand doch gar keine Arbeit. An die Giftköderausleger – habt ihr euch schon mal Gedanken gemacht, dass es nicht den richtigen trifft? Der Hund verreckt elendig, er kann aber gar nichts dafür, dass er ein faules Herrchen hat! Zudem gibt es auch Hunde, so wie meinen, der überhaupt nichts damit zu tun hat!

So und nun noch zur Gemeinde. Es gibt bei weitem, wohl auch direkt an der Aach entlang, nicht genug Abfallbehälter mit Tüten. Auch wenn ein Eimer da steht, sind die Tüten oft leer. Ich gehe davon aus, dass bei einer Hundesteuer von normalerweise 106 Euro im Jahr diese Eimer und Tüten doch von den Hundebesitzern finanziert werden.

Hundebesitzer – macht eure Haufen weg, ihr habt es selbst in der Hand, ob ein geliebtes Tier von einem anderen dadurch eventuell Schaden nimmt. Ich hoffe nur, dass ich weiterhin meine Hündin laufen lassen kann, ohne die Angst haben zu müssen, dass sie vergiftet wird!«

Sylvia Sixta, Rielasingen



► WEINMESSE

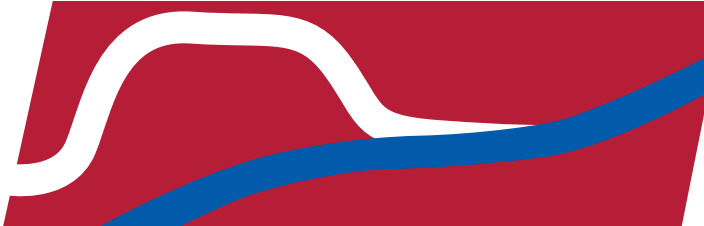
Erstmals gab es im Edeka Markt von Daniela und Thomas Hengge in Volkertshausen einen »Winzerabend«, bei dem ein regelrechter kulinarischer Spaziergang durch den Markt angeboten wurde. Denn neben interessanten Weinentdeckungen aus ganz Europa gab es auch viele kulinarische Genüsse und manche Neuigkeit, zum Beispiel die exklusive Premiere von handgemachtem Popcorn aus Steißlingen.

»Die Resonanz war für die Premiere sehr gut, und es gab viel Lob von den Besuchern«, so Thomas Hengge. Im Herbst ist der zweite Abend geplant.



► ITALIENISCH

Die neue Ausstellung »Wagen der Erinnerung - Carro della memoria« mit Bildern von Marcello Monazzi knüpft an die besondere Verbundenheit von Singen mit Pomezia an. Diese Freundschaft feiert das MAC Museum Art & Cars in Kooperation mit dem Freundeskreis Pomezia am Samstag, 28. Mai, ab 16 Uhr im MAC Museumsgarten. Der Eintritt ist frei, anmelden unter: +49 (0)7731-9265374.



VEREINSNACHRICHTEN !

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Rundwanderung zum Balzer Herrgott, eingewachsen in einer Weidbuche, ab Neukirch über die Hexenlochmühle, vorbei am Faller-Hof mit Rucksackvesper lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Sa., 28.5., ein. Treffpunkt: 8.30 Uhr Messeplatz Radolfzell zur Fahrt in Pkw-Fahrgemeinschaften bis Neukirch; Wanderzeit: ca. 4,5 Std., ca. 16 km, 350 Hm. Organisation: Jakob Kriegbaum. Infos bei Zita Muffler, Tel. 07533-1894.

RIEDHEIM

FRAUENGEMEINSCHAFT

Zum Frauenfrühstück, Vortrag mit Frühstück zum Thema »Nicht perfekt sein« unbeschwert, mit der Lust am Scheitern, lädt die Frauengemeinschaft Riedheim in Zusammenarbeit mit der KLFB am Sa., 18.6., 9 Uhr, in den Bürgersaal in Riedheim ein. Zu: »Dem Gesundheits-Clown auf die Finger geschaut. Lebensfreude - wer sehnt sich nicht danach?« referiert Karin Dorfmueller. Anmeldung bis 10.6. bei Annemarie Maier, Tel. 07739/676; Kostenbeitrag.

RIELASINGEN

ÖKUMEN. FÖRDERVEREIN SOZIALSTATION

Seine Mitgliederversammlung führt der ökumenische Förderverein Sozialstation Rielasin-

gen-Worblingen-Arlen am Mi., 15.6., um 19 Uhr im Pflegeheim St. Verena, Saal St. Klara in Rielasingen-Worblingen durch. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Neuwahlen. Alle Mitglieder, MitbürgerInnen und Interessierten sind eingeladen.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Mittwochswandergruppe unternimmt am Mi., 1.6., eine Fahrradtour: Hegau - Biber »für alle!«, ca. 40 km. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Kiesparkplatz bei St. Verena (Gänseweide). Die Führung hat Ewald Buggle, Tel. 07731/64502. Gäste willkommen.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 25.5., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb, Spieleabend; 18 Uhr Postkarten basteln (1,50 Euro); 18 Uhr Vespere beim Hofgut Homboll (10 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe); Do., 26.5., Rehasport entfällt. Mo., 30.5., 16.30 Uhr Rehasport (Eckehard-Realschule); 17.45 Uhr Rehasport, kleine Spiele. Di., 31.5., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kreativ in den Sommer (1,50 Euro); 18 Uhr Rechenspiele; 18 Uhr Thai-Chi; 18 Uhr Eis essen (5 Euro). Mi., 1.6., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kochen mit Obst; Grillen u. Spaziergang (bitte Grillgut mitbringen); 18 Uhr

Theater (feste Gruppe). Info: Tel. 07731/82280915, Fax: 07731/82280922, huber@lebenshilfe-singen.de.

DRK

Ein Erste-Hilfe-Lehrgang findet am Sa., 28.5., im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen statt. Der Lehrgang vermittelt Kenntnisse, um in lebensbedrohlichen Situationen ohne fachliche Vorkenntnisse helfen zu können. Anmeldung unter 07731/65700 oder www.drkn.de.

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 31.5., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10-11 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Seniorengymnastik«, Brudershofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Eine Tagesfahrt unternimmt der Fidelio-Seniorenclub am Do., 26.5., zum »Großen Alpsee«.

JEDERMANN-SPORTGRUPPE

Bei den Jedermännern ist dienstags und donnerstags im Hohentwiel-Stadion, Radolfzeller Straße in Singen in der Zeit zwischen 17.30 und 19.30 Uhr für das Sportabzeichen Training. Sportabzeichen-Abnahmetermine und Örtlichkeiten 2016 für die einzelnen Disziplinen: So., 29.5., 8.30 Uhr, Rad-sprint, Dehner-Parkplatz Industriegebiet. So., 29.5., 9 Uhr, 21 km Radfahren (Rundstrecke), Dehner-Parkplatz Industriegebiet. Di., 31.5., 18 Uhr, Kurzstrecken, Wurfdisciplinen, Seilspringen, im Hohentwiel-Stadion. Di., 7.6., 18 Uhr, Sporttag für jedermann, anschl. Grillen, Kurzstrecken-Sprints, Wurfdisciplinen, Hoch-, Weit-, Standweitsprung im Hohentwiel-Stadion. Alle Bürgerinnen und Bürger sind willkommen.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächster Clubabend ist am Mi., 25.5., 20 Uhr, im Restaurant »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1, Untergeschoss. Thema: »Bodensee«, Thema für alle. Gäste willkommen. Infos: www.fotoclub-singen.de.

SCHWARZWALDVEREIN

Übers Hemmentaler Tal zum Beringer Randenturm wandert der Schwarzwaldverein Singen am So., 29.5.; Tourverlauf: Sh-Sommerwies - Hemmentaler Tal - Hägilo - Ber. Randenturm (RV) - Schaffhausen (13 km, Höhenmeter: 221 Auf/310 Ab). Treffpunkt: 9.40 Uhr (A 10.01) am Bahnhof Singen; Führung: Veronika Döbele, Tel. 01775219228.

Aufgrund des 125-jährigen Bestehens der Ortsgruppe Engen wird am So., 5.6., eine Sternwanderung ab Mühlhausen oder Welschingen durchgeführt. Eintreffen in der Festhalle ist gegen 12.30 Uhr (SE). Treffpunkt: 10.10 Uhr (A 10.27 Uhr) Bahnhof Singen; Führung: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395.

KURZ & BÜNDIG !

Das Katholische Bildungswerk

in Rielasingen-Worblingen-Arlen, Bohligen und Überlingen a.R. lädt ein zu einer Stadtführung durch das mittelalterliche Schaffhausen am Mo., 13.6.; Abfahrt Singen: 13.06 Uhr, Rückfahrt: 17.30 Uhr. Anmeldung bis spätestens 3.6. bei Elvira Ettl, 07731/28641.

Der Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 1.6. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37: Das nächste Treffen findet am 1.6. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4 statt. AWO-Clubprogramm vom 26.5.-31.5.:

Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch-Sprachkurs; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff; Club schließt um 13 Uhr! Sa., 18-21 Uhr Abendangebot: Billard - Dart - Kicker im Exil. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Das Rathaus in Rielasingen-Worblingen ist am Fr., 27.5., geschlossen.

Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46 hat am 29.5. von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös wird als Spende für die Organisation Pro Humanitate aus Engen und zur Unterstützung der Krankenhausclowns im Hegau-Klinikum in Singen verwendet. Beratungsstunden der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten finden jeden ersten Donnerstag im Monat von

10-11.30 Uhr beim Stadtsenioratenrat Singen, Marktpassage, 1.OG, statt. Infos auch unter 07731/47576 oder behindertenbeauftragter@singen.de, Helga Schwall und Klaus Wolf.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.5.2016: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe, kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienste in altersgerechten Gruppen. »Rielasingen«: Evang. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. von Mitzlaff), parallel Kindergottesdienst. »Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst in Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 26. u. 28./29.5.2016:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Do., Fronleichnam, 10 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der Jubiläen. So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Kirchenkaffee. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: Do., Fronleichnam, 10 Uhr Eucharistiefeier für die ganze Seelsorgeeinheit. So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
26.05.2016:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676
28./29.05.2016:
Dr. Boos, Tel. 07731/62200

WWW.BYTE-WERK.DE

**Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 . 81 83 251 . info@byte-werk.de

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Forellen	100 g	€ 1,19
Saiblingfilet	100 g	€ 2,69
Kabeljau-Loins	100 g	€ 2,79

Aus unserer Feinkosttheke:

Goma Wakame	100 g	€ 1,59
Brathering »Landfrauenart«	100 g	€ 1,69

Wochenmarkt Konstanz: Dienstag, Mittwoch, Samstag
Wochenmarkt in Singen und Radolfzell: Samstag

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Eckehardstraße 35a (neben Orthopädie-schultechnik Ehrle)	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889		www.schulergmbh.de



Daniel Fletcher, Jana Blatter, Vanessa Morgado, Veronique Kurzawa, Theresa Rohr, Simon Mayer, Pilvie Guter und (nicht im Bild) Vanessa Ilchmann von der Theater AG der Ten-Brink-Schule brachten eine unterhaltsame Inszenierung auf die Bühne der Talwiesenhalle in Rielasingen. swb-Bild: Hahn

Ein mörderischer Freitag

Applaus für »Ein Toter zu wenig«

Rielasingen-Worblingen (dh). Passend zum Datum brachte die Theater AG der Ten-Brink-Schule am Freitagabend das Stück »Ein Toter zu wenig«, das an einem Freitag, den 13., spielt, in der Talwiesenhalle in Rielasingen zur Aufführung. »Die zahlreichen Proben haben sich gelohnt«, bemerkte Schulleiter Werner Metzger anerkennend. Auch die etwa 150 Zuschauer waren begeistert. Das Theaterstück handelt von der schrulligen Rosa Böhler, gekonnt verkörpert durch Vanessa Morgado, in deren Wochenendhaus es auf Grund zahlreicher Verwechslungen und Missverständnisse hoch her geht. Da wäre zum Beispiel der tot geglaubte Exmann von Rosas Tochter, der immer wieder auftaucht und für Verwir-

rung unter der Gesellschaft im Wochenendhaus sorgt. Dass es sich bei ihm um ein Schlitzohr handelt, wird absehbar als die Polizei auf den Plan tritt. Hauptkommissar Oswald Bolle, alias Daniel Fletcher, und seine Kriminalassistentin Gabi Nicht, deren Namen für allerhand lustige Wortspiele sorgt, können den Fall, der sie zu der mehr oder weniger heiteren Gesellschaft in Rosa Böhlers Wochenendhaus geführt hat, natürlich am Ende lösen. So gibt es zum Abschluss der Ermittlungen eine muntere Tanzpartie aller Beteiligten. Besonders glänzen konnte Jana Blatter in ihrer Rolle als Gabi Nicht. Man merkte der Zehntklässlerin an, dass sie in den fünf Jahren, die sie in der Theater AG der Schule war, ausrei-

chend Gelegenheit hatte, Bühnenerfahrung zu sammeln. Dementsprechend bekundete Regisseurin Dagmar Wenzler-Beger ihr Bedauern über das Ausscheiden der Schülerin. Alle Beteiligten haben sich viel Mühe gegeben, um ein unterhaltsames Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Das ist den acht Schülerinnen und Schülern aus der 7. bis 10. Klasse sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern hinter der Bühne sehr gut gelungen. Schulleiter Metzger freut sich schon auf die Aufführung im nächsten Jahr und das Publikum sicher auch.

Bilder von der Aufführung gibt es unter bilder.wochenblatt.net



Rückblick auf gutes Jahr

Steißlingen (le). So wie der Regen auf das Dach des FC Clubheims niederging, regnete es am Ende der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Steißlingen Lob und Dank der örtlichen Vereine und Institutionen - von der Storchenzunft über die Wiechser Schlosshexen, die Freiwillige Feuerwehr, den Deutsch-Französischen Club, den Förderkreis der Gemeindemusikschule, den Kirchengemeinden bis zur Gemeinde für helfende Einsätze und Unterstützung. Der anschließende Bericht der Schatzmeisterin Simone Jaiter bewies dann, dass man zudem auch noch recht gut gewirtschaftet hatte. Über die Aktivitäten der Abteilungen des Vereins berichteten Patrik Knobelspieß für das Jugendorchester, Michael Forster in Vertretung von Daniel Schirmer für die Blue Monday Bigband und Edgar Streit über die Flotte Spätlese. Ein Dank ging für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung der neuen Uniformen an die Gemeinde Steißlingen und an die Sparkassenstiftung Hegau-Bodensee. Im Bereich der Ehrungen wurden Jonathan Sättele, Raphael Sonnleitner und Maximilian Seidel mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet und Marco Zepf für 10-jährige Mitgliedschaft im Musikverein geehrt.

Erfolgreiche Förderer

Ute Seifried übernimmt Vorsitz

Singen (swb). Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins »Freunde der Jugendmusikschule« fand kürzlich bereits unter der neuen Leitung von Ute Seifried, der Singener Bürgermeisterin, statt, die den Vorsitz von Andreas Renner übernommen hat. Nach einem kurzen Rückblick zu den Aktivitäten des Fördervereins wurde auf das kommende Inselfest hingewiesen, welches zum 25. Mal am 2. Juli stattfinden soll. Den Ausklang wird die Band Sixty6 unter dem Motto »Oldies für Teenies« ausnahmsweise nicht am Freitagabend, sondern im Rahmen des Jubiläums am Samstagabend übernehmen. Nach dem umfangreichen

Sachbericht der Schulleiterin Annette Tinius-Elze über durchgeführte Projekte, der erfolgreichen Teilnahme bei Jugend musiziert, Kooperationen, Termine und Fortbildungen konnte Johannes Zimmermann als Schatzmeister wiederum einen erfreulichen Kassenbericht vortragen. Mit enormen rund 28.000 Euro wurden dabei Anschaffungen und Projekte der Jugendmusikschule unterstützt. Klaus Bach als Kassenprüfer bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und Alain Ohl, der ehemalige Schulleiter der JMS, übernahm die Aufgabe, der Versammlung die Entlastung des gesamten Vorstandes zu empfehlen, welche daraufhin einstimmig erteilt wurde.



Der tatkräftige Vorstand des Fördervereins der JMS Singen (von links): Schriftführer Wolfgang Trautwein, Schulleiterin Annette Tinius-Elzer, Beisitzerin Sisyl Endlich, Stellvertreterin Sandra Storz, die neue Vorsitzende Ute Seifried und Kassierer Johannes Zimmermann. swb-Bild: Verein

-Anzeige-

Deutschland *trainiert*

#ichauch

www.deutschland-trainiert.de

Muskeln sind die neuen Kurven

4 Wochen Sommer-Training für nur 9,90 € die Woche

TESTSIEGER

Stiftung Warentest

GUT (2,4)

13AV21

Fühl Dich NEU

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

NICHT DIE GERÄTE ENTScheiden, QUALIFIZIERTE TRAINER MACHEN DEN UNTERSCHIED.

INJOY Engen

Jahnstraße 47 • 78234 Engen

HOTLINE: 07733-9969770

www.injoy-engen.de

INJOY Singen

Adam-Opel-Str. 10 • 78239 Rielasingen

HOTLINE: 07731-93160

www.injoy-singen.de

»Bewegung alleine reicht nicht aus«

Start von »Deutschland trainiert« bei INJOY Sports- & Wellness-Clubs in Rielasingen und Engen

Training ist ein essentieller Bestandteil eines langen und gesunden Lebens. Das wird im Zeitalter der Computer- und Büroarbeiter immer deutlicher, die klar an Bewegungsmangel leiden und irgendwann die Folgen zu spüren bekommen. Laut einer Studie der Universität Cambridge sollen in Europa jedes Jahr rund 600.000 Menschen an den Folgen von Bewegungsmangel sterben. Den allermeisten Folgen von Bewegungsmangel, Krankheiten wie Diabetes oder gar Depressionen, kann man mit gezieltem Training effektiv entgegenwirken und sich auch ein ganz neues Lebensgefühl beschern. Darauf setzt die Aktion »Deutschland trainiert«, die in den beiden Injoy Sports & Wellness-Clubs in Rielasingen und in Engen ab sofort startet. Damit soll auch Aufklärungsarbeit geleistet werden. Denn viele Menschen meinen, mit einem Spaziergang wäre es schon getan. Doch Muskeln brauchen eben mehr – sogenannte überschwellige Reize – die sie zum Wachstum anregen und damit unseren Stoffwechsel positiv in Schwung bringen. Injoy hat für seine bundesweite Kampagne

»Deutschland trainiert« ein Konzept entwickelt, das eine gesunde Lebensweise für jeden zugänglich machen will unter dem Motto »Muskeln statt Pillen«. Selbstmanagement - zum Beispiel mit einem persönlichen Fitnessplan. Kraft - durch den Aufbau einer gesunden und gesundmachenden Muskulatur. Koordination - zur Verminderung der Verletzungsgefahr durch Stürze. Ernährung - mit vielen Tipps, wie man hier auf gesunde Pfade kommt. Entspannung - um auch aus Ruhephasen Kraft zu schöpfen.

Trainieren beim Testsieger

Die Injoy-Gruppe empfiehlt sich für ihre Aktion »Deutschland trainiert« als mehrfach ausgezeichnet in den Bereichen Kompetenz, Betreuung und Qualität. Zuletzt wurde die Injoy Fitnesskette im Januar 2016 als Testsieger vom Deutschen Institut für Servicequalität ausgezeichnet - und das mit deutlichem Abstand zu den weiteren Bewerbern. Injoy sieht sich in der Aktion als fachmännischer Ansprechpartner und Unterstützer - vom ersten Informationsgespräch an.



Gutes Training für ein gutes Lebensgefühl und mehr Gesundheit. In Rielasingen und Engen wird in den Injoy Sports & Wellness-Clubs ab sofort die Aktion »Deutschland trainiert« gestartet.

swb-Bild: injoy



In den ehemaligen Hallen des Kaffeemaschinenherstellers Saeco haben sich unterschiedliche Firmen angesiedelt, die sich mit ihren Produkten und Dienstleistungen zum Tag der offenen Tür einem interessierten Publikum präsentieren.

swb-Bild: wh

Blühender Gewerbepark

Unternehmen präsentieren sich abwechslungsreich

Eigeltingen (wh). »Wir sind mächtig stolz auf unser Gewerbegebiet und heute natürlich auf unseren neu entstandenen und rasant gewachsenen Gewerbepark. Und dafür danken wir vor allem der agilen Familie Reiner und Monika Muffler«. Bürgermeister Alois Fritschi strahlte wie die frühsummerliche Sonne über dem Gewerbepark in Eigeltingen in den früheren Hallen des Kaffeemaschinenherstellers Saeco. Gemeinderätin Andrea Oexle konnte dem Bürgermeister aus vollem Herzen beipflichten und betonte, dass die meisten Gemeinderatsmitglieder und viele Ortsvorsteher und Ortschaftsräte bereits zur offiziellen Eröffnung des Tages der offenen Tür kurz vor der dem sonntäglichen Mittag erschienen waren. Und der Musikverein Eigeltingen tauchte den großen Hallenvorplatz in schmissige und volkstümliche Melodien.

Reiner und Monika Muffler

hatten das Gewerbeareal gekauft. Als unmittelbar anschließendes Areal an das Firmengelände ihres Mobilsägewerkes war der Zukauf äußerst sinnvoll: »Die Hallenfläche beträgt rund 5.000 Quadratmeter, und die sind alle vermietet. Meine Ehefrau Monika ist der Hauptorganisator des Tages der offenen Tür, und von den angesiedelten 15 Firmen beteiligen sich heute alle außer zwei«. Neben interessiert sich das Ehepaar Arens aus Meersburg für die knallroten Feuerlöscher in unterschiedlichen Größen, und nebenbei besuchen sie den mit ihnen befreundeten Kunstmaler Erhard Haller. Er stellt in der Halle der Firma GSV-Service 30 Bilder aus. Seine Motive ziehen sich von Meersburg über religiöse Gestaltung bis hin zu an Picasso angelehnte Bildkompositionen. Dass er hier ausstellen könne, verdanke er seinem guten Bekannten Dominik Wildegans von der GSV.

Eingebettet in das Gewerbegebiet in Eigeltingen haben sich im Gewerbepark schwerpunktmäßig Firmen mit technischem Geschäftsfeld und autobezogenen Tätigkeiten angesiedelt. So finden sich Kassensysteme, Elektrotechnik, Brandschutztechnik oder eine Kfz-Werkstatt oder Quads, eine Fahrschule, Motorradtechnik, aber auch Bauteile, ein Stuckateur und eine Malerin in dem weitläufigen Areal. Diese Vielfalt stellt eine weitere Wirtschaftskraft in Eigeltingen dar, und Bürgermeister Alois Fritschi war eifrig beim Kontakten. Für das leibliche Wohl war gesorgt, und dem ortsansässigen Getränkemarkt und der Landmetzgerei ging die Arbeit lange nicht aus. Ebenso wenig wie der für die Bewirtung zuständigen Jugendfeuerwehr. Jedenfalls war der Andrang zum Mittagstisch beachtlich, vor allem unter Berücksichtigung der noch andauernden Pfingstferien.

Kreatives und Künstlerisches

Stockach (sw). Nur für's stille Kämmerlein arbeiten? Aber nein. Auch Hobbykünstler freuen sich über eine Plattform, um ihre Werke zeigen zu können. Die bekommen sie etwa am Wochenende vom 8. und 9. Oktober in der Grundschule in der Tuttlinger Straße 9 bis 11 in Stockach. Dort wird zum 23. Mal ein Kreativmarkt auf die Beine gestellt, und die Vorbereitungen für die Veranstaltung, die im zweijährigen Turnus stattfindet, sind in vollem Gange. Mitmachen können alle kreativen Künstler, die malen, handarbeiten, drehkeln, töpfen, stricken, sticken oder sonst schöpferisch tätig sind. Die veranstaltende Arbeitsgemeinschaft freut sich über vielseitige Teilnehmer, die sich einem größeren Publikum präsentieren wollen. Anmeldungen nehmen Karin Reichhart, unter 07771/87 36 70, Beate Reichhart unter 07771/92 07 61 oder Joachim Klett unter 07771/8 06 97 40 jeweils ab 19 Uhr gerne entgegen.

Globale Treffen

Stockach (sw). Integration – leicht, zwanglos, wie von selbst. Die Seelsorgeeinheit St. Oswald in Stockach organisiert in verschiedenen Abständen ein Café International, bei dem sich Flüchtlinge und Interessierte in einer freundlichen Atmosphäre bei einem Spaziergang und anschließendem Beisammensein kennenlernen können. Am Sonntag, 29. Mai, treffen sich Interessierte vor der Gemeinschaftsunterkunft in der Zoznegger Straße in der Oberstadt und beginnen um 14 Uhr mit einem einstündigen Spaziergang durch den Schwarzbach. Anschließend werden im Pallottiheim in der Pfarrstraße Brezeln und kalte Getränke serviert. Sollte sich das Wetter nicht für einen Spaziergang eignen, treffen sich Einheimische und Flüchtlinge um 14 Uhr direkt im Pallottiheim zum Plausch. Dort gibt es dann Gelegenheit, miteinander Spiele zu spielen und sich auszutauschen. Die Veranstaltung dauert bis gegen 17 Uhr.

Eine Gemeinde feiert

Stockach (swb). Am Sonntag, 29. Mai, feiert die katholische Kirchengemeinde Wahlwies ihr Kirchenfest, das sie im jährlichen Veranstaltungsturnus auf die Beine stellt. Beginn ist mit dem Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche, der musikalisch vom Kirchenchor mit der »Missa Lyrica« von Pavel Stanek mitgestaltet wird. Anschließend gibt es im Pfarrzentrum St. Josef Bewirtung und Unterhaltung, und zum Frühschoppen spielt der Musikverein auf. Mit Beiträgen von Kindergarten, Kirchenchor, Liederkranz und Handharmonika-Orchester wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ab etwa 11.30 Uhr wird ein reichhaltiges Mittagessen serviert. Mit weiteren Speisen und Getränken sowie Waffeln, Kaffee und Kuchen werden die Besucher bis in den Abend umsorgt. Der Pfarrgemeinderat von Wahlwies lädt die Bevölkerung, insbesondere auch die evangelische Kirchengemeinde, herzlich ein.

Wie schmeckt die Wiese?

Kräuterpädagogin im Haus am Mühlebach

Mühlhausen-Ehingen (swb).

Ein ganz besonderes Erlebnis hatten die Kinder vom Haus am Mühlebach, dem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat in freier Trägerschaft für pflegebedürftige Kinder und Jugendliche, mit der Kräuter-Pädagogin Waltraud Möhrke aus Tengen-Weil.

Diese besuchte die Kinder in Mühlhausen-Ehingen, um mit ihnen die heimische Kräutwelt zu erkunden. »Kinder wollen die Natur entdecken. Sie wollen riechen, fühlen, schmecken, Neues und Geheimnisvolles erforschen«, weiß die Kräuterpädagogin. Wohl bekanntes wie Spitzwegerich, Löwenzahn und Gänseblümchen, aber auch der Gundermann, der eine wertvolle Bereicherung für Hausapotheke und Küche ist, wurden gesammelt und erforscht. Waltraud Möhrke



Die Kräuterpädagogin Waltraud Möhrke erklärt den Kindern vom Haus am Mühlebach die Welt der Wiesenkräuter. Auf dem Bild zu sehen zusammen mit Kindern der Einrichtung.

swb-Bild: S. Dietz-Vollmar

nennt nicht nur die vielen Namen der wilden Kräuter, sondern erzählt auch spannende Geschichten dazu sowie deren

Zahngold für einen guten Zweck

Engen (swb). Im Rahmen ihrer zahnärztlichen Behandlungen sammelt die Zahnarztpraxis Dres. Schütz aus Engen jährlich das alte, von ihren Patienten nicht mehr benötigte Zahngold. Am Ende jedes Jahres wird die komplette Menge eingeschmolzen. Der dadurch erzielte Betrag wird von den Inhabern Dr. Dubravka Schütz und Dr. Stefan Schütz jährlich großzügig aufgerundet und einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Mit dem Ertrag aus dem Jahr 2015 konnte der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Engen e.V. somit eine stattliche Spende in Höhe von 5.500 Euro überreicht werden. Vorstandsmitglied Ingo Sterk sowie alle Mitglieder der DLRG Engen freuen sich sehr über diese Spende, mit der nun ein Teil der Kosten für den Neubau der dringend benötigten



Dr. Dubravka Schütz und Dr. Stefan Schütz überreichen Ingo Sterk von der DLRG Engen eine stattliche Spende.

swb-Bild: DLRG

Garage im Freibad Engen getragen werden kann. Zudem wird die DLRG mit einem weiteren Teil dieses Betrages ihre Kinder- und Jugendarbeit weiter ausbauen und im Sommer einen Kinderschwimmkurs durchführen, der speziell für die Engener Flüchtlingskinder ausgerichtet sein wird.

Stellen über Plan

Im Thaynger Alterswohnheim

Thayngen (of). Im kommunalen Alterswohnheim von Thayngen hat es im letzten Jahr massive Überschreitungen des Stellenplans gegeben. Darüber informierte der Thaynger Gemeindepräsident Philippe Brühlmann im Rahmen der jüngsten Einwohnerratssitzung. Das Soll der Stellen laut Plan lag im letzten Jahr bei 37,8 Vollzeitstellen, tatsächlich besetzt seien aber 41,6 Stellen, was eine Überbesetzung von 3,8 Stellen ergab. Werden die stundenweise beschäftigten Personen zugerechnet, kommt Brühlmann in seiner Rechnung gar auf eine »Überbesetzung« des Personalbestands um 7,3 Stellen zum Jahreswechsel. Man habe eine Reduzierung begonnen, so dass

man gegenwärtig auf ein Plus von 5,2 Stellen kommt. Brühlmann übernahm in der Sitzung die Verantwortung für die Entwicklung. Darauf werde man mit einem neuen Stellenplan reagieren, aber auch mit einem verstärkten Reporting gegenüber der Kommission. Brühlmann hob in der Sitzung heraus, dass die Mitarbeiter im Alterswohnheim einen tollen Job machen würden. Durch die Überbesetzung ergab sich ein Minus von rund 200.000 Franken in der Bilanz bei Einnahmen von 3,3 Millionen Franken. Philippe Brühlmann wies auch auf die aktuelle Situation des Alterswohnheims hin, die in vielfacher Weise herausfordernd sei.

Überraschung bei Matinee

Tengen-Weil (swb). Der Gemischte Chor Weil lädt am Sonntag, 29. Mai, um 10.30 Uhr ins Bürgerhaus in Weil zu einer musikalischen Matinee ein. Die Besucher werden mit Liedern von Tschaiowski bis »Queen« überrascht. Ein weiterer Höhepunkt wird eine instrumentale Einlage sein. Im Anschluss an das Musikalische wird ein Mittagessen angeboten.

Für den Frieden eintreten

Engen (swb). Zum Friedensgebet am Mittwoch, 1. Juni, um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche wird von der ökumenischen Friedensgruppe wieder herzlich eingeladen. Das Gebet steht unter dem Motto »Im Geist von Pfingsten für den Frieden eintreten«.

Quer durch Büßlingen

Büßlingen (swb). Wer hat Lust auf eine Wanderung quer durch Büßlingen? Der Ortschaftsrats Büßlingen lädt am Samstag, 4. Juni, interessierte Bürger zu seiner Gemarkungsbegehung ein. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Rathaus in Büßlingen.

Den eigenen Weg gehen

Engen (swb). Zu einem Impulsabend zum Thema »Hab Mut, deinen eigenen Weg zu gehen« laden Daniela Buhl und Sabrina Gundert von Frauencoaching Bodensee am Donnerstag, 2. Juni, um 19 Uhr zu Buhl Täschen in die Hauptstraße in die Engener Altstadt ein.